

Hsl. Segenbuch aus dem Kreis Zerbst ^(num. 1452)
 (~~ca. 1. Hälfte 19. Jh.~~) (durch Alfred Wirth)

S. 342

Vor kreysende Frauen in Kindesnöthen.

x. s. x. n. x. +. n. g. x.

x ./ ff P S. S. xxx ff n pantz

O Jesu Nazarenies x. Rea Jesu deiorum Sanctus
 + Multharas + Maries + Lucas + Johannes + + + .
 Behüte mich vor den Schwert und Blutvergiesen
 um deines allerheiligsten Nahmens willen, + + +
 Jesus Nazarenies + behüte mich vor den Blitz
 Hagel und Donner und allen Unfall, um deines
 allerheiligsten Nahmens willen + + +. O Jesu
 Nazarenus + Ich befehle dir alle die meinigen in
 Nahmen Gottes des Vaters + Gottes des Sohnes +
 und des heil. Geistes + + + Amen. ublione Pecatum
 + + + Soceocaanti +++ amen. Das ist, es werde
 wahr, Stehrung, Stechen, Hauen immer dar, auf
 das wir recht zweiflen daran, was nur in unsern
 Versprechen ist, helffet der Herr Jesu Christ,
 Maria Mutter, Gottes gieng über Land, führet ihr
 liebes Kind an ihrer Hand da kamen 3. Diebe und
 wolten stehlen ihr liebes Kind, Maria sprach.

Diesen Vorgeschiedenen Brief kan eine Frau in
 Kindes Nöthen in die Rechte Hand nehmen.

oder

Mann nehme eine Pistole thue ein wenig Pulver
 darein, gehe in einen Keller, schiese solches
 loß, und laß etwas Essig in das Rohr lauffen und
 solchen Essig gieb ihr zu trincken. Prob: